



Sammlung Theaterzettel

Aschenbrödel

Benedix, Roderich

1869-08-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

144

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 155. Freitag,

13. August 1869.

Afchenbrödel.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Alexander Benedix.

Graf von Rothberg	Herr Müller.
Graf Albrecht von Eichenau, sein Neffe	Herr Michelsen.
Freiherr Friedrich von Schwarzenborn	Herr Eichrodt.
Dr. Veltenius, Vorsteher einer Pensionsanstalt	Herr Jacobi.
Ursula, dessen Gattin	Frau Kocke.
Elfriede,	Frau Jacobi.
Kunigunde	Fräul. Klär.
Thella,	Fräul. E. Freitag.
Ida,	Fräul. Kläger.
Emma,	Fräul. Hagen.
Bertha,	Fräul. B. Schwarz.
Adelheid,	Fräul. Schuch.
Klotilde,	Fräul. A. Bissinger.
Edwina,	Fräul. Hausen.
Irmgard,	Fräul. Schmidt.
Magister Stichling, Hilfslehrer	Herr Mejo.
Frau Gertrud, Elfriede's Pflegemutter	Frau Hoffmann.
Christian, ein Bauernbursche	Herr Peters.
Ewald, Diener	Herr R. Müller.
Fritz Jäger	Herr Mödinger.
Dienerschaft.	

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Neustadt, Dürkheim und Landau.
" 9 " 45 " " " " " " " " " "	Frankenthal, Worms und Mainz.
" 10 " — " " " " " " " " " "	Heidelberg.
" 10 " 45 " " " " " " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.

Im Anschluß an obigezüge Fahrgelegenheit an den badischen Bahnhof, so wie an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrten finden vor dem Café Français statt, und zwar nach Ludwigshafen zu den Pfälzer Bahnzügen präcis 8 Uhr 40 Minuten, an den badischen Bahnhof nach beendigter Theatervorstellung, jedoch nicht später als um 9 Uhr 45 Minuten.

Nachricht.

Zu dem am 15. August beginnenden Gastspiele des k. k. Hofopernsängers, Herrn Müller von Wien, werden von jetzt ab Vormerkungen auf feste Plätze auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.